



unesco-projekt-schulen

## Audit Gesunde Schule Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 09. Februar 2012

Erstzertifizierung im Jahr: 2012

### Allgemein

Name und Anschrift:	Ganztagsschule „Werner Seelenbinder“ - Zielitz		
E-Mail:	Sekundarschule-Zielitz@t-online.de	Datum:	
Schulleiter/-in:	Hr. H. Bialek	Telefon:	039208/2054
Träger:	staatlich	Qualitätsbeauftragte/-r:	Hr. Conrad

### Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Lernenden, Lehrenden, Benennung weiteres Personal, Ausrichtung Schulprofil, Abschlussmöglichkeiten, etc.)

Grund- und Sekundarschule befinden sich zentral im kleinen Ort Zielitz unweit des Bahnhofs. Grundschulbereich und Sekundarschulbereich sind in einem Gebäude vereint, jedoch räumlich voneinander getrennt. Die Sekundarschule vereint 23 Lehrerinnen und Lehrer, zwei pädagogische Mitarbeiterin, zwei Sozialarbeiterinnen, eine Sachbearbeiterin, 2 Hausmeister sowie 241 Schüler unter einem Dach. Die Schüler teilen sich in 12 Klassen der Klassenstufe 5 bis 10 auf, die je zweizügig sind. Seit August 2005 sind wir eine offene Ganztagsschule und seit 2006 eine anerkannte UNESCO-Projekt-Schule. Im Rahmen von Comenius Projekten nehmen Schüler und Lehrer seit 1997 aktiv an Austauschprogrammen teil. Die angegliederte Bibliothek, das Theater und die Sporthalle bilden weitere besondere Stützpfiler, die dazu beitragen, dass die Schule als Bildungszentrum ein kultureller und sportlicher Mittelpunkt des Ortes ist.

### Kategorien

#### 1. Schulbedingungen und Schulverhältnisse

Positive Entwicklung:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fertigstellung der Kleinsportanlage</li><li>- Anbau Theater fertig gestellt → Angebot einer Theater AG</li><li>- Wechsel des Essenanbieter mit qualitativer Verbesserung</li></ul>
Hindernisse und Stolpersteine:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Materialverschleiß von Materialien der „Bewegten Pause“</li><li>- Verzögerung der Umbaumaßnahmen im Grund- und Sekundarschulbereich</li><li>- Personalmangel</li></ul>



## 2. Gesundheitskompetenzen

Positive Entwicklung: - trotz verschlechterter Rahmenbedingungen, den Stand von 2012 in vielen Bereichen gehalten  
- Umweltschutz durch „Stiftesammelprogramm“

Hindernisse und Stolpersteine: Teilweise fehlende Bereitschaft von Schülern und Kollegen zur eigenen Weiterentwicklung

## 3. Schulklima

Positive Entwicklung: Weiterhin spielen soziale Werte wie Höflichkeit, Hilfsbereitschaft sowie Konfliktmanagement und freie Meinungsäußerung zu den täglichen Umgangsformen zwischen allen am Schulprozess beteiligten Personen eine Rolle.

Hindernisse und Stolpersteine:

## 4. Unterricht und Schulleben

Positive Entwicklung: Ebenso wie 2012 hat sich unserer Blockunterricht mit Eingangs- und Ausgangsphase sowie eine unterrichtsbezogene Gruppenarbeit bewährt. Wir setzen auf offene Unterrichtsformen und epochalen Unterricht, bei dem nicht mehr als 4 Unterrichtsfächer pro Tag in Klasse 5/6 herangezogen werden.  
Jährlich findet ein gemeinsames Schulprojekt – mit dem Fokus auf soziales Engagement und Unterstützung von Benachteiligten – statt. Weiterhin legen wir Wert auf einen gemeinsamen Schuljahresbeginn mit Eröffnungsveranstaltung sowie einen gemeinsamen Schuljahresschluss.

Hindernisse und Stolpersteine: Zunehmendes Alter im Kollegium sowie bildungspolitische Entscheidungen wie Inklusion und Gemeinschaftsschulen führen zu Erschöpfung, Angespanntheit und Demotivation.



## 5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:

- Regelmäßige Auswertung Bestätigung unserer Arbeit auf Beratungen
- steigende Schülerzahlen

Hindernisse und Stolpersteine:

- Vernachlässigung der Öffentlichkeitsarbeit

### Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die Schule ergeben haben)

- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit
- Schilf zum Thema „berufliche Gesundheitsförderung“
- Durchführung von Umbaumaßnahmen (mit Schwerpunkt auf vorhandene Gefahrenquellen)

Datum 18.12.15

Unterschrift